

„Enzklösterle tanzt“

Unter dem Motto „Enzklösterle tanzt“ fanden auch dieses Jahr wieder am letzten Juli- und ersten Augustwochenende die traditionsreichen Tanzsport-Turniere in der Festhalle Enzklösterle statt.

Die sommerlichen Wettkämpfe mussten zwar aufgrund der anhaltenden Pandemie mit etwas weniger Paaren stattfinden, verzeichneten aber nichtsdestotrotz vergleichsweise gute Teilnehmerzahlen. Die Landessportwartin des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg, Petra Dres, bekräftigte, dass verglichen mit den meisten Turnieren, außerordentlich viele Paare trotz der Corona-Pandemie den Weg in den kleinen Schwarzwaldort gefunden haben.

Diese Tatsache freute natürlich auch die Organisatoren des veranstaltenden Tanzsportclubs Enzklösterle. „Wir blicken voller Zuversicht auf das nächste Jahr. Die Turniere sind schon geplant und wir rechnen mit wieder deutlich mehr Paaren, denn Enzklösterle hat in Deutschland einen besonderen Stellenwert im Tanzsport“ so Turnierleiter und Hauptorganisator David Kiefer.

Kiefer selbst wurde am ersten Turnierwochenende von TBW-Sportwartin Petra Dres überrascht, die ihn für seine langjährigen Verdienste um den Tanzsport mit der Ehrennadel des Verbandes in Silber auszeichnete und bekräftigte, dass dieses außerordentliche Engagement etwas sei, dass nur selten zu finden ist.

Auch aus den Reihen der Tänzerinnen und Tänzer erhielten David Kiefer mit Team sowie die Gemeinde Enzklösterle Lob und Danksagungen für die „schönen, stets sehr familiären und immer perfekt organisierten Turniere“ in der Festhalle.

Nach den strengen Corona-Auflagen im vergangenen Jahr, konnten die Wettbewerbe dieses Jahr wieder fast wie gewohnt stattfinden. Auch die von den aus ganz Deutschland angereisten Tanzpaaren sehr geschätzte Sportbar mit Heidelbeer-Eistee und frischem Obst fand wieder reißenden Absatz.

Neben zahlreichen kleinen und großen Optimierungen konnte der TSC Enzklösterle auch seine neue Homepage vorstellen. Ebenfalls eine Neuerung ist die Bewirtung in der Festhalle durch Mario Huber und sein Team, welches auch im kommenden Jahr die Tanzpaare, Funktionäre und Zuschauer wieder verköstigen wird.

Ebenfalls seit Jahren zu den Stammgästen gehören die Tanzpaare der zwei Qualifikationsturniere der Turnierserie „Die Goldenen 55“ und „Die Leistungsstarken 66“, welche der TSC Enzklösterle jedes Jahr für den Deutschen Tanzsportverband ausrichtet.

Den Turniersieg nahmen Thomas und Susanne Schmidt bei der "Goldenen 55" sowie Dieter und Elke Müller bei der "Leistungsstarken 66" aus dem Nordschwarzwald mit nach Hause.

Aber nicht nur die Tänzer*innen der höchsten Leistungsklasse tanzen in Enzklösterle auf dem traditionsreichen Schwingboden. Auch Tanzpaare der „Einsteigerklasse“ D und die Paare der C-, B- und A-Klasse zeigten ihre Leistungen.

Besonders freuen konnten sich Petra und Jürgen Kohler, die sowohl das Turnier der D- als auch der C-Klasse gewannen und in der B-Klasse dann noch den zweiten Platz ertanzten.

Aber nicht nur Paare der Seniorenklassen ab 45 Jahren starteten bei den Tanzturnieren, auch Paare der Senioren 5 (Altersklasse ab 70 Jahren) tanzen. Viele von ihnen kommen seit Jahren, teils Jahrzehnten zu den Turnieren in den Schwarzwald. Nachdem in Enzklösterle vor vier Jahren das bundesweit erste Turnier dieser Altersklasse ausgerichtet wurde, hat sich auch dieses etabliert und findet jedes Jahr mit immer mehr Zuspruch statt.

Zahlreiche Tanzpaare nutzen die Traditionsturniere im Schwarzwald auch, um sich für die German Open Championship in der Folgeweche in Stuttgart vorzubereiten. Denn zusätzlich bieten Thomas und Christiane Heitmann aus Hamburg jedes Jahr in den Wochen vor den Tanzturnieren auch Tanzsportseminare in der Festhalle an.

Einer der langjährigen Stammgäste der Tanzseminare, aber auch seit 17 Jahren der „Musikus“ der Tanzturniere, ist Manfred Lange aus Karlsruhe. Seine enge Verbindung zu Enzklösterle ist auch darin begründet, dass er hier geheiratet hat. Für seinen langen Einsatz bei den Tanzturnieren wurde er nun, da er in den wohlverdienten tänzerischen Ruhestand geht, zum Ehrenmitglied des Tanzsportclubs Enzklösterle ernannt. Sein Nachfolger Armin Bohnert bereichert nun das Team um David Kiefer, zu dem auch seit einigen Jahren Torben und Petra Wünsche aus dem Raum Offenburg gehören, sowie Sabine Feuerbacher von der Tourist-Info Enzklösterle.

Nicht zuletzt hat der TSC Enzklösterle im Rahmen der diesjährigen Tanzturniere seine jährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Auch die Vorsitzende, Teresa Kiefer, bekräftigte, dass der Tanzsport ein fester Bestandteil des Enzklösterle-Jahresprogramms ist und unbedingt bleiben soll. In den kommenden Jahren sollen noch weitere zusätzliche Tanzmöglichkeiten angeboten werden und die Tanz-Traditionen, welche seit Mitte des letzten Jahrhunderts in der kleinen Gemeinde im Schwarzwald bestehen, fortgeschrieben werden.

Für 2023 hat der TSC Enzklösterle bereits die Turniertermine bekanntgegeben. Am 5./6. und 12./13. August heißt es wieder „Enzklösterle tanzt“.